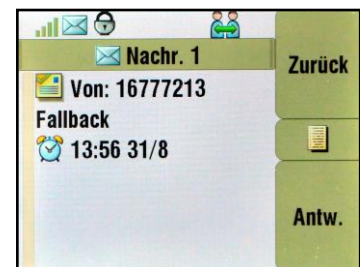
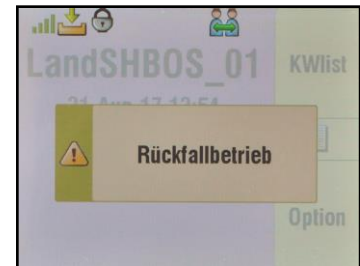


## Beschreibung

Wird die Verbindung einer Basisstation zum übrigen Digitalfunknetz unterbrochen, wechselt Sie automatisch in den Fallback-Betrieb. In diesem Fall ist nur noch eine lokale, vom übrigen Funknetz getrennte Kommunikation möglich. Der Fallback-Betrieb wird vom Funkgerät akustisch und durch eine olivgrüne Displaydarstellung signalisiert (siehe Bild). Darüber hinaus sendet die betroffene Basisstation regelmäßig Warnhinweise aus und informiert per Kurznachricht über den Fallback-Betrieb.



## Auswirkungen

- Die Kommunikation im Netzbetrieb (TMO) zur Leitstelle ist nicht mehr möglich.
- Im Netzbetrieb (TMO) können nur Funkteilnehmer miteinander kommunizieren, die sich innerhalb desselben Fallback-Bereiches aufhalten.
- Weitere Dienste wie Notruf, Einzelruf, Kurznachrichten und Status funktionieren innerhalb des Fallback-Bereiches nicht oder nur eingeschränkt.
- Die Kommunikation im Direktbetrieb (DMO) ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

## Handlungsempfehlung für Einsatzkräfte

- Ein Melden der Störung ist nicht erforderlich.
- Nutzen Sie den Direktbetrieb (DMO) für die Einsatzstellenkommunikation.
- Führen Sie einen Funkmeldeempfänger mit, um für die Leitstelle erreichbar zu sein.
- Zum Erreichen der Leitstelle:
  1. Prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeugfunkgerät das Netz außerhalb des Fallback-Bereiches erreicht.
  2. Nutzen sie alternative Kommunikationsmittel (z. B. Telefon, Melder).

**Hinweise für Leitstellen**

- Ermitteln Sie den betroffenen Versorgungsbereich anhand der Best-Server-Karten
- Informieren Sie alle bereits im Einsatz befindlichen Kräfte mit dem Hinweis auf „A 02 - Fallback benachbarter Basisstationen“ und den betroffenen Bereich..
- Weisen Sie betroffene Einsatzkräfte im Rahmen einer Alarmierung (DME, Fax) auf „A 02 - Fallback benachbarter Basisstationen“ und den betroffenen Bereich hin.
- Steuern Sie die Information an weitere Stellen (z.B. obere Führungsebene der Organisationseinheiten).
- Nehmen Sie bei größeren oder länger andauernden Einsätzen bezüglich möglicher Unterstützungsleistungen Kontakt mit der Digitalfunk-Servicestelle auf.
- Bei geplanten Arbeiten am Digitalfunknetz sollte die Informationssteuerung rechtzeitig mit der Digitalfunk-Servicestelle abgestimmt werden und im Vorwege erfolgen.